

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Bern/Zürich, 23. Februar 2024

Ergebnisse der Zahlungsmittelumfrage bei Unternehmen in der Schweiz 2023

Im Frühjahr 2023 führte die Schweizerische Nationalbank (SNB) ihre zweite Zahlungsmittelumfrage bei Unternehmen in der Schweiz durch. Dabei wurden rund 1750 Unternehmen aller Grössen, Sprachregionen und Branchen zu Zahlungsmittelthemen befragt. Vertiefte Kenntnisse zu diesen Themen helfen der Nationalbank bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben in den Bereichen der Bargeldversorgung und des bargeldlosen Zahlungsverkehrs.

Die wichtigsten Erkenntnisse der Zahlungsmittelumfrage bei Unternehmen sind:

Die Unternehmen schaffen mit einer breiten Akzeptanz von Zahlungsmitteln gute Voraussetzungen für die Wahlfreiheit zwischen Bargeld und bargeldlosen Zahlungsmitteln im Alltag. Seit der letzten Umfrage im Jahr 2021 haben die Unternehmen ihre Zahlungsmittelakzeptanz tendenziell ausgeweitet. Insbesondere Bezahl-Apps und die Überweisung werden von den Unternehmen häufiger akzeptiert. Die Bargeldakzeptanz ist weiterhin hoch und hat sich seit 2021 kaum verändert.

Damit Bargeld von Unternehmen weiterhin akzeptiert wird, muss es von der Bevölkerung auch benutzt werden. Gemäss der Zahlungsmittelumfrage bei Privatpersonen aus dem Jahr 2022 möchte ein Grossteil der Bevölkerung, dass Bargeld weiterhin als Zahlungsmittel zur Verfügung steht. Die Umfrage bei Unternehmen zeigt nun, dass die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden ausschlaggebend dafür sind, welche Zahlungsmittel die Unternehmen akzeptieren. Ein Rückgang der Bargeldnutzung könnte daher zu einer tieferen Bargeldakzeptanz führen.

Ebenso sind Unternehmen auf eine gut zugängliche Bargeldinfrastruktur angewiesen, damit sie Bargeld akzeptieren können. Aus der Umfrage geht hervor, dass Geldautomaten und Bankschalter für die Unternehmen zentral sind, um Bargeld beziehen und retournieren zu

Medienmitteilung

können. Die Mehrheit der Unternehmen gibt an, mit dem Zugang zu Bargeld zufrieden zu sein. Einigen Unternehmen steht neben der zurzeit genutzten Versorgungsquelle allerdings keine Alternative (z.B. ein Bankschalter) zur Verfügung. Bei einem Abbau der Bargeldinfrastruktur würde jedes vierte Unternehmen weniger Bargeld nutzen, was sich wiederum negativ auf die Akzeptanz von Bargeld auswirken dürfte.

Den vollständigen Bericht zur Zahlungsmittelumfrage bei Unternehmen 2023 finden Sie auf der [SNB-Website](#).